



**HOPPEGARTEN**

Rennen seit 1868

## Pressemitteilung



Wie immer - volles Haus in Hoppegarten am Renntag der Deutschen Einheit

Foto: galoppfoto.de

### **„Meeting der Deutschen Einheit“ am 3. und 7. Oktober in Hoppegarten**

**3. Oktober: Sechs gegen Iquitos**

**7. Oktober: Ältestes Pferderennen Deutschlands zum Saisonfinale**

**Mittwoch, 3. Oktober: 8 Rennen – 79 Starter – 28. Preis der Einheit – 1 Top-Favorit**

Nach der Starterangabe am heutigen Montagmorgen bleibt es bei sieben Startern im 28. pferdewetten.de Preis der Deutschen Einheit am 3. Oktober, dem ersten Renntag des zweitägigen Meetings der Deutschen Einheit (3. und 7. Oktober). Die einzige Änderung heute war die Angabe von Andreas Helfenbein als Reiter des Außenseiters **Northsea Star**. **Iquitos** bleibt heißer Favorit des Rennens und taxiert mit nur noch 18:10 auf Sieg beim Sponsor des Rennens pferdewetten.de während der zweite Favorit **Va Bank** mit 28:10 eingestuft wird.

Im exquisiten Rahmenprogramm sind drei Rennen fünfstellig dotiert. Im vierten Rennen, dem BBAG-Auktionsrennen (52.000 Euro, 1400 m Gerade Bahn), trifft der bereits in Gruppe III-Rennen siegreiche **Julio** auf neun Gegner. Der Ausgleich I (22.500 Euro, 1600 m) ist ein Knüller – die drei frischen Ausgleich I-Sieger **Los Campanos**, **Fort Good Hope** und **Arabine** treffen auf vier ebenfalls formstarke Gegner. Im Finale der Sparkassen-Sprintserie über 1200 m der Geraden Bahn haben nur wenige der Teilnehmer einschlägige Erfahrungen auf der Hoppegartener Sprintbahn, wobei **Mascalino** und **Jazz Bay** als 3. und 4. des Finales in 2017 zu den Kennern des Kurses gehören.

Eine anspruchsvolle und potentiell lukrative Aufgabe stellt sich den Wetttern im 3. und im 6. Rennen, den beiden Rennen mit der Viererwette. In beiden Vergleichen gibt es eine Garantieauszahlung von mindestens 20.000 Euro pro Rennen (einschließlich eines Jackpots von je 4.642 Euro). Diese Summe wird unter dem oder den Wetttern aufgeteilt, die die ersten vier Pferde in richtiger Reihenfolge richtig vorhersagen. Bei 16 bzw. 14 Startern aus kleineren wie großen Quartieren aus ganz Deutschland sind hohe Quoten zu erwarten.

### **Vorschau Sonntag, 7. Oktober – „Silbernes Pferd“ – internationales Feld im ältesten Rennen Deutschlands**

Neun Pferde aus drei Nationen blieben für das Silberne Pferd (Gr. III, 55.000 Euro, 3000 Meter) startberechtigt. Die französische Stute **Agathonia** gewann hier im August ein Listenrennen über 2800 Meter. Der französische Erfolgstrainer Henri-Alex Pantall trainiert die Stute für den weltgrößten Rennstall Godolphin. **Mint Julep** wird von John Hammond trainiert, sie war Mitte September Dritte in einem Listenrennen über 2400 Meter in Paris-Longchamp, ihr Trainer ist mit zwei Siegen bei zwei Starts in Hoppegarten bisher ungeschlagen. **Sulman**, gerade Dritter über 2400 Meter in Bratislava, wird aus der Slowakei angekündigt.

Bereits fest mit einem Jockey angegeben sind **Summershine** (Bayarsaikhan Ganbat), aktuelle Siegerin in Schweden aus dem Stall von Anna Schleusner-Fruriep aus Marlow, **Edith** (Bauyrshan Murzabayev), trainiert von Roland Dzubasz in Hoppegarten, sowie **Klüngel** (Martin Seidl) aus dem Championstall von Markus Klug aus Köln-Heumar. Weitere feste Starter sind der in Bergheim bei Köln von Jean-Pierre Carvalho trainierte **Moonshiner** sowie **I'm A Dreamer** aus dem Stall von Claudia Barsig aus Dresden. **Adler**, ein weiteres Pferd von Markus Klug, könnte das deutsche Aufgebot komplettieren.

Das Silberne Pferd ist das älteste Pferderennen Deutschlands. Das Rennen über die Marathon-Distanz von 3000 m wurde erstmals 1832 auf dem Tempelhofer Feld ausgetragen, war viele Jahre bis 1944 in Hoppegarten beheimatet und kehrt am 7. Oktober wieder nach Hoppegarten zurück. Die endgültige Starterangabe für das Rennen ist am Donnerstag, 4. Oktober.